



Christinnenrat – Ökumenische Arbeitsgemeinschaft in Deutschland

Zum Gottesdienst der ACK: Ökumenischer Tag der Schöpfung 2024

Motto: Lass jubeln alle Bäume des Waldes (Ps 96,12)

Änderungs- und Ergänzungsvorschläge des Christinnenrates

Zusammengestellt von Ulrike Göken-Huisman, geistliche Leiterin kfd-Bundesverband

Ort des Gottesdienstes:

Beim Motto des ökumenischen Schöpfungstages empfiehlt sich ein Gottesdienst im Freien, am Waldrand oder in einer Waldlichtung oder auch in einer Baumschule.

Zumindest für einige Sitzmöglichkeiten sollte gesorgt werden.

Seite 11

Ankommen in Raum und Zeit

Nach der liturgischen Eröffnung kann ein „Ankommen“ am besonderen Ort und ein gegenseitiges „Ankommen“ eingefügt werden.

Auch eine Körper- oder Atemübung sind denkbar.

Seite 14

Psalm 96

In allen Übersetzungen von Psalm 96 wird sehr oft der Herr genannt.

Das Vorbereitungsteam des Gottesdienstes kann überlegen, ob auch andere Gottesanreden verwandt werden sollen.

Seite 18

Lied

Alternative: Gott, du Schöpferin unsrer Welt, WGT-Surinam 2018

Seite 18

Neutestamentliche Lesung

Offenbarung des Johannes 22,1– 5

Hier empfiehlt es sich, die Übersetzung „Bibel in gerechter Sprache“, BigS zu verwenden.

Seite 19 Predigt

Ideen für einen Prediger oder eine Predigerin:

- Förster oder Försterin
- Mitarbeiterin oder Mitarbeiter einer Baumschule
- Trainer oder Trainerin Waldbaden
- Waldbäuerin oder Waldbauer
- Schreiner oder Schreinerin

Seite 19

Lied

Alternative: Für die Früchte deiner Schöpfung, WGT-Surinam 2018

Seite 22/23

Fürbitten

Einleitung

Die auf dem rechten Weg gehen und nicht im Kreis der Spötter sitzen, sondern Gefallen haben an der Weisung Gottes, die sind wie Bäume, gepflanzt an Bächen voll Wasser, die zur rechten Zeit ihre Frucht bringen und deren Blätter nicht welken. Alles, was sie tun, es wird ihnen gelingen. Wir bitten Gott um Beistand zu diesem Gelingen.

Beim Fürbittruf bietet es sich an, die Gottesanrede zu variieren:

Gott, Schöpfer der Welt, wir beten

Im Wechsel mit

Gott, Schöpferin der Welt, wir beten

Vor dem Segen

Gemeinsames Gebet für die Schöpfung

Schöpferin Gott,

Du hast uns die Erde anvertraut.

Wir sind verantwortlich

für ihre Bewahrung.

Stärke uns in unserem Bemühen,

nachhaltig zu leben.

Ermutige die politisch Verantwortlichen

zu klimaschützenden Entscheidungen.

Stehe den Menschen bei,

die der Klimawandel besonders betrifft.

Gott, Schöpfer der Welt,

sende und segne uns. Amen

[A4_Gebet für die Schöpfung.indd \(kfd-bundesverband.de\)](#)

Segensformel

Gott – Vater, Sohn und Heilige Geistkraft – segne uns und lass uns ein Segen sein.

Weitere Ideen:

Das bekannte „Lied der Bäume“ von Lothar Zenetti kann in leicht abgewandelter, geschlechtergerechter Form in den Gottesdienst eingefügt werden.

Das Lied der Bäume

Gott, wie ein Baum

so sei vor dir mein Leben.

Gott, wie ein Baum

sei vor dir mein Gebet.

Gib Wurzeln mir, die in die Erde reichen,

dass tief ich gründe in den alten Zeiten

verwurzelt in dem Glauben meiner Väter und Mütter.

Gib mir die Kraft, zum festen Stamm zu wachsen,
dass aufrecht ich an meinem Platze stehe
und wanke nicht, auch wenn die Stürme toben.

Gib, dass aus mir sich Äste frei erheben,
o meine Kinder, Gott, lass sie erstarken
und ihre Zweige recken in den Himmel.

Gib Zukunft mir und lass die Blätter grünen
und nach den Wintern Hoffnung neu erblühen,
und wenn es Zeit ist, lass mich Früchte tragen.

Gott, wie ein Baum,
so sei vor dir mein Leben.

Gott, wie ein Baum
sei vor dir mein Gebet.

In Anlehnung an Lothar Zenetti

Gedicht

Das bekannte und beliebte Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ von Theodor Fontane kann bei einer Begegnung, die sich an den Gottesdienst anschließt, vorgetragen werden.

Aktionsidee: Baumsteckbrief

Ein Baum ist das Symbol schlechthin, wenn es um das Thema Schöpfung geht. Ein Baum verbindet den Boden, auf dem wir stehen, mit dem Himmel. Ein Baum steht für das Gefühl »Wurzeln zu haben«. Bäume tragen Früchte, sie geben Nahrung, sie sorgen dafür, dass wir atmen können, sie sind die grüne Lunge in der Stadt. Ein guter Grund, um einen Baumsteckbrief zu erstellen.

Vorbereitung:

Sie benötigen festes Papier oder Karton und Schreibzeug.

In Gruppen von zwei bis drei Personen suchen Sie sich einen Baum aus. Schauen Sie sich den Baum genau an (Höhe, Wuchsform, Vitalität, Rinde, Blätter ec.) und dann erfinden Sie die Geschichte des Baumes und schreiben sie auf. Schön ist, wenn die anderen Gruppen nicht mitbekommen, welcher Baum von Ihrer Gruppe ausgesucht worden ist. Dann kann anhand der anschließend vorgelesenen Geschichten geraten werden, welcher Baum gemeint ist. Schreiben Sie in Ihrem Baumsteckbrief, warum der Baum so aussieht, was mit seinen Wurzeln los ist und wie alt er ist. Welche Geschichte kann er erzählen? Was hat er schon alles gesehen?

[kfd_Aktionswoche2020_Leitfaden_Pilgerheft.pdf \(kfd-bundesverband.de\)](#)